

Medieninformation vom 7. Mai 2015

Kirchgemeindeversammlung mit Vortrag der Dominikanerin Sr. Ingrid Grave

An der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Winterthur vom 2. Juni 2015 steht unter anderem die Abnahme der Jahresrechnung 2014 auf der Traktandenliste. Ein Vortrag der bekannten Ordensfrau Sr. Ingrid Grave rundet die Versammlung ab.

Die Jahresrechnung 2014 der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Winterthur sowie die Jahresrechnung der Kirchlichen Entwicklungshilfe sind die Haupttraktanden der Kirchgemeindeversammlung, die am 2. Juni 2015 im Pfarreiheim St. Peter und Paul stattfindet. Die Kirchengemeinde schliesst das vergangene Jahr mit einem Ertragsüberschuss von rund 243 000 Franken ab.

Für die Kirchliche Entwicklungshilfe sind im 2014 rund 478 000 Franken aufgewendet worden: Drei Viertel für Projekte im Ausland, ein Viertel für Projekte im Inland. Die Hälfte der Inlandprojekte betrifft Institutionen und Anlässe in Winterthur.

Weiter führen die Teilnehmenden der Versammlung die Ersatzwahl eines Kirchenpflege- und Pfarreipflegemitglieds der Pfarrei St. Urban für die restliche Amtsdauer 2014 bis 2018 durch und befinden über den Jahresbericht 2014.

Vortrag der «TV-Nonne» Sr. Ingrid Grave

Zum Abschluss wird die Dominikanerin Sr. Ingrid Grave über «Kirche wohin? Hoffnungszeichen einer Ordensfrau» sprechen. Die Ordensschwester wurde bekannt, als sie in den Neunzigerjahren beim Schweizer Fernsehen die Sonntagssendung «Sternstunden» moderierte und das «Wort zum Sonntag» sprach.

Ein Bild von Sr. Ingrid Grave liegt bei (Foto: Katholische Kirche im Kanton Zürich).

Für weitere Informationen:
Claudia Sedioli / Verantwortliche Kommunikation
claudia.sedioli@kath-winterthur.ch / Tel. 052 224 03 85